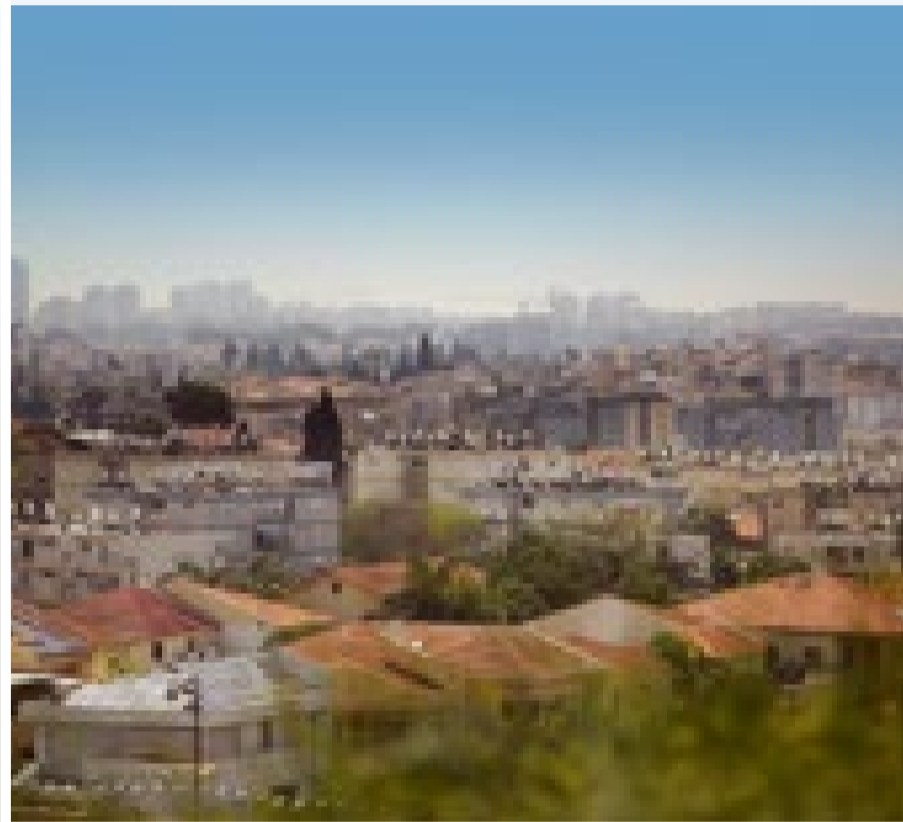


Forschung und Industrie mitten in Grünen



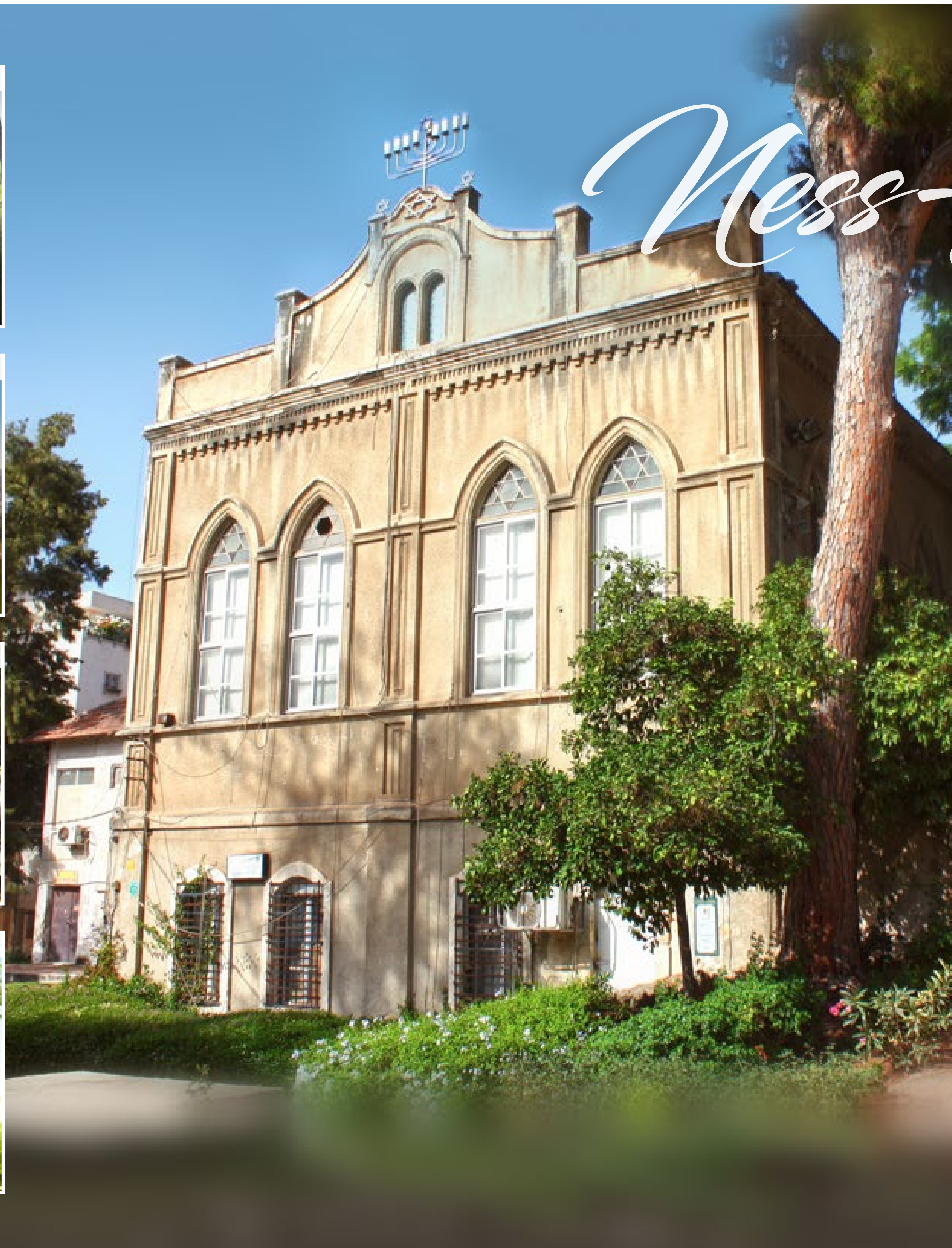
Blick über Ness Ziona



Monument der Freundschaft



Orangenbaum



Ness-Ziona

Lage Israel, knapp 20 km von Tel-Aviv entfernt,
50 km nordwestlich von Jerusalem

Einwohner rund 48.000

Geschichte

1883 Ness-Ziona wird von dem russischen Juden Reuven Lehrer als „Moshava“ (landwirtschaftliche Siedlung) gegründet; Orangenanbau und Bienenzucht waren viele Jahre lang Haupterwerbsquellen, wovon Obstkulturen rund um die Stadt noch heute zeugen

1972 Gründung des Kyriat-Weizmann-Forschungsparks, eines weltweit anerkannten Zentrums für moderne Technologie, das mehr als 50 Unternehmen der Bio- und Gentechnologie, Medizin-, Laser- und Computertechnik beherbergt

2014 der israelische Unternehmer Michael Federmann wird Ehrenbürger von Freiberg und damit geehrt für seine Verdienste um Freiberg als Hochtechnologie-Standort

2018 Feierlichkeiten zum 135. Jahrestag der Stadtgründung und 70 Jahren israelischer Unabhängigkeit

heute aufstrebende Kleinstadt, in der die High-Tech-Industrie Fuß gefasst hat und für eine rasante Entwicklung sorgt

auch der Kyriat-Weizmann-Forschungspark expandiert weiter, ebenso zwei weitere Industriegebiete

Freiberg in Ness-Ziona

Am „Monument der Freundschaft“ sind seit April 2018 alle Partnerstädte mit einem eigenen Stein vertreten.

Partnerschaftsvertrag

Freiberg, 11. August 1996

Unterzeichner: Yossi Shvo,
Mayor Stadt Ness-Ziona

Konrad Heinze,
Bürgermeister Stadt Freiberg

www.ness-ziona.muni.il

Großes Foto: Alte Synagoge in Ness-Ziona